

Künstlerische Forschung
Ein Handbuch

diaphanes

EPISTEMOLOGIE & ÄSTHETIK

Ästhetik

- Erkenntnis (sinnliche) 43
- Rezeptionsästhetik/
Produktionsästhetik/
Ereignisästhetik 49
- Wahrnehmung 59

Forschung

- Künstlerische Forschung 65
- Forschungstypen im Vergleich 69
- Undisziplinierte Forschung 77

Methode

- Methodischer Störsinn 81
- Methodologie 85

Wissen

- Materialwissen 89
- Poiesis, Praxis, Theorie 95
- Transformation der Wissensordnung 99
- Wissensformen der Kunst 105

PRAKTIK

annotieren 113

denken/reflektieren 123

entwerfen/Entwurf 131

formieren/arrangieren 139

improvisieren 147

inszenieren 155

intervenieren 165

komponieren 173

modellieren 181

proben 189

recherche-création 197

serielles arbeiten 205

KTIKEN

- ausstellen 119
- diagrammieren/diagrammatische Praxis 127
- experimentieren 135
- gestalten 143
- installieren 151
- interagieren/Inter-Aktion 161
- kollektives arbeiten 169
- konzertieren 177
- notieren 185
- publizieren 193
- recherchieren 201
- singen 211
- übersetzen 215

INSTITUTIONEN & KONTEXTE

- Akademisierung
- Akademisierung 221
- Dritter Zyklus 225

Formate

- Aufführung 231
- Essay 235
- Performance 239
- Werk und Prozess 243

- Forschungs- und Förderdispositive
- Forschungs- und Wissenschaftspolitik 249
- Förderung künstlerischer Forschung 253

Ökonomisierung

- Funktionale Orte 259
- Globalisiertheit 263
- Kreativität 271
- Kultur- und Kreativwirtschaft 277
- Produktivität 281

Orte

- Archiv 285
- Atelier 289
- Bühne 295
- Internet 299
- Kino 303
- Konzertsaal 307
- Labor 311
- Museum 315

Politik

- Ästhetik und Politik 319
- Vermittlung 323

Veröffentlichung

- Peer Review 327
- Research Catalogue 333

1. AUFLAGE

ISBN 978-3-03734-880-2

© DIAPHANES, ZÜRICH-BERLIN 2015

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

LAYOUT UND DRUCKVORSTUFE: 2EDIT, ZÜRICH

DRUCK: STEINMEIER, DEININGEN

WWW.DIAPHANES.NET

KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

EIN HANDBUCH

Herausgegeben von Jens Badura, Selma Dubach,
Anke Haarmann, Dieter Mersch, Anton Rey,
Christoph Schenker, Germán Toro Pérez

Konzept und Redaktion:
Jens Badura, Selma Dubach, Anke Haarmann

diaphanes

DIE AUTORINNEN UND AUTOREN

Sigrid Adorf ist Professorin für zeitgenössische Kunst und Kulturanalyse und stellvertretende Leiterin des Institute for Cultural Studies in the Arts der Zürcher Hochschule der Künste (ics.zhdk.ch); außerdem Mitherausgeberin von: www.fkw-journal.de.

Peter Ablinger ist Komponist, Mitglied der Akademie der Künste Berlin und Research Professor an der Universität Huddersfield. Veröffentlichungen, Werkliste unter: ablinger.mur.at.

Jens Badura ist Philosoph und hat eine Dozentur für Ästhetische Theoriepraxis an der Zürcher Hochschule der Künste inne. Arbeitsgebiete: Ästhetik und Kulturphilosophie. www.konzeptarbeit.ch.

Anette Baldauf ist Soziologin, interessiert am Nexus öffentlicher Raum, Ökonomie, Alltagskultur. Sie koordiniert gemeinsam mit Renate Lorenz das PhD-in-Practice Programm an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Ulf Bästlein ist Klassischer Philologe, promovierter Germanist und Sänger (Bariton). Univ. Prof. für Gesang an der Kunstuniversität Graz, Mitbegründer und Leiter der dortigen Doktoratsschule für das künstlerische Doktoratsstudium. Forschungsschwerpunkt: Vokalliteratur der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Editionen, aufführungspraktische und klanggeschichtliche Studien. Umfangreiche Diskographie.

Jochen Becker ist Autor, Dozent und Kurator. Er ist Mitglied von metroZones – Center for Urban Affairs und war zuletzt künstlerischer Direktor des Projekts Global Prayers am Haus der Kulturen der Welt in Berlin. Er unterrichtet Art & Architectur am Royal Institute of Art, Stockholm. www.metroZones.info, www.kkh.se.

Alessandro Bertinotto ist Philosoph und Juniorprofessor für Ästhetik an der Università di Udine (Italien). Schwerpunkte: Deutscher Idealismus, Subjektivitätstheorien, Geschichte der Ästhetik, Kunst- und Musikphilosophie, Ästhetik der Improvisation.

Elke Bippus ist Professorin für Theorie der Künste und Kunstgeschichte an der Zürcher Hochschule der Künste. <http://people.zhdk.ch/elke.bippus/>

Henk Borgdorff, Musiktheoretiker und Philosoph, ist Professor für Forschung in den Künsten am Royal Conservatoire der Kunstuniversität Den Haag. Er ist zudem Herausgeber des *Journal for Artistic Research*.

Christoph Brunner ist Kultur- und Medientheoretiker und forscht am Institut für Gegenwartskunst der Zürcher Hochschule der Künste. Er befasst sich mit Fragen der Kollektivität und Medialität in translokalen künstlerischen Forschungskontexten.

Kathrin Busch ist Philosophin und Professorin an der Universität der Künste, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Ästhetik, französische Gegenwartsphilosophie, Theorien der Passivität und der künstlerischen Wissensbildung.

Gerhard M. Buurman ist Designer und Kunstwissenschaftler und leitet das Institut für Designforschung an der Zürcher Hochschule der Künste. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Designwissenschaft. ide.zhdk.ch.

Darla Crispin ist Pianistin und Associate Professor für Musikwissenschaften an der Norges musikkhøgskole (NMH), Oslo. Arbeitsgebiete: Künstlerische Forschung in der Musik sowie Musik der Zweiten Wiener Schule.

Stephen Craig ist Künstler und Architekt sowie Professor für Visual Arts an der Fakultät für Architektur am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Alice Creischer ist Künstlerin und Professorin für Raumstrategien an der Weissensee Hochschule, Berlin.

Alexander Damianisch leitet den Bereich Support Kunst und Forschung an der Universität für angewandte Kunst Wien. Er ist Executive Board Mitglied der internationalen Society for Artistic Research (SAR) und des Angewandte Innovation Laboratory (AIL).

Thomas Dreissigacker ist freier Bühnenbildner/Szenograf und leitet die Vertiefung Szenografie im BA Theater der Zürcher Hochschule der Künste. Arbeitsgebiete: Räumliche Praxis und räumliche Inszenierung im Kontext Theater.

Selma Dubach studierte Kunstgeschichte & Medienwissenschaften und arbeitet am IFCAR Institute for Contemporary Art Research der Zürcher Hochschule der Künste.

Gerhard Eckel ist Klangkünstler und Professor für Computermusik und Multimedia an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Er hat diverse internationale künstlerische Forschungsprojekte geleitet und ist Präsident der Society for Artistic Research.

Michael Fehr ist Kunsthistoriker. Von 1987 bis 2005 war er Direktor des Karl Ernst Osthaus-Museum Hagen, seit 2003 ist er Vorstand des Werkbundarchiv e.V. – Museum der Dinge und seit 2005 Professor an der Universität der Künste Berlin. www.aesthetischepraxis.de.

Ole Frahm ist Mitglied der Künstlergruppe LIGNA. Veröffentlichungen zu Theorie, Geschichte und Ästhetik von Radio und Comics.

Karmen Franinović ist Designerin, Architektin und Künstlerin. Forschungsschwerpunkte: Responsive Environments und Sonic Interaction Design. Sie leitet den Studiengang Interaction Design (Lehre und Forschung) der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. <http://iad.zhdk.ch/de/people/karmen-franinovic>.

Valentin Gloor wurde zum Sänger an der Musikhochschule Winterthur-Zürich und Kunstuniversität Graz (künstlerisches Doktorat) ausgebildet. Er ist Research Fellow am Orpheus Institute Gent (Belgien) mit Schwerpunkten assoziative Arbeitsweise, Programmkonzeption, Aufführungskonzepte für traditionelles Repertoire.

Christian Grüny ist Philosoph und Privatdozent an der Universität Witten/Herdecke. Arbeitsschwerpunkte: Philosophische Ästhetik, Musikphilosophie, Symboltheorie, Bildtheorie.

Anke Haarmann ist Philosophin und Künstlerin. Arbeitsschwerpunkte: Künstlerische bzw. ästhetische Forschung, Kunst im öffentlichen Raum und Visuelle Kultur, Lehre im Bereich der Kulturwissenschaften, Ästhetik, Kulturphilosophie und ästhetischen Theorie. www.ankehaarmann.de.

Julie Harboe ist Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin. Forschungs- und Lehraufträge an der Zürcher Hochschule der Künste, FSP Transdisziplinarität und Hochschule Luzern, Wirtschaft. Fokusthemen: Materialität, künstlerische Praxis, akademische und künstlerische Freiheit.

Ana Hoffner ist Künstlerin und Theoretikerin und arbeitet mit Performance, Video und Fotografie in den Bereichen Queer Theory, Postkolonialität und Erinnerung. Sie ist Senior Lecturer am Institut für das künstlerische Lehramt an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Tom Holert ist Kunsthistoriker und Künstler sowie Honorarprofessor für Kunst- und Kulturtheorie an der Akademie der bildenden Künste Wien, Gründungsmitglied der Akademie der Künste der Welt in Köln und Gründer (mit Mark Terkessidis) des Institute of Visual Culture Studies. <http://isvc.org>.

Roman Kirschner, Bildender Künstler, lehrt an der Universität für Angewandte Kunst Wien und promoviert an der Kunsthochschule für Medien Köln. Er ist Initiator und Key Researcher des Forschungsprojekts »LIQUID THINGS«. www.liquidthings.net, www.romankirschner.net.

Julian Klein ist Regisseur und Komponist, leitet das IKF -Institut für künstlerische Forschung Berlin und lehrt Regie u. a. an der Universität der Künste Berlin. Arbeitsgebiete: Forschung in performativen Formaten, künstlerische Wirklichkeitsbildung und Neuroästhetik.

Bojana Kunst ist Philosophin, Tanz- und Performancetheoretikerin und Dramaturgin. Sie ist Professorin am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität in Gießen und Direktorin des Internationalen Masterstudiengangs Choreographie und Performance. Arbeitsgebiete: Philosophie, Theorie des Körpers, theoretische Konzepte der Choreografie und der Dramaturgie. Website: <http://kunstbody.wordpress.com>

Scott deLahunta ist Senior Research Fellow an der Coventry University (UK), der Deakin University (Australien) und Research Director bei Wayne McGregor|Random Dance sowie Director von Motion Bank/ The Forsythe Company. <http://www.sdela.dds.nl>.

Dominique Lämmli ist bildende Künstlerin, Philosophin und Professorin an der Zürcher Hochschule der Künste. Co-Gründerin und -Leiterin des Forschungsunternehmens FOA-FLUX (seit 2008; Fokus: Kunst in globalen Kontexten). foa-flux.net, dominiquelaemmli.ch

Dieter Lesage ist Philosoph, Kritiker und Kurator. Er ist Direktor der Medienhochschule RITS | School of Arts (Erasmus University College Brussels), wo er auch als Forscher tätig ist. www.rits.be/docenten/dieterlesage.

Rachel Mader ist Kunstwissenschaftlerin und Leiterin des Forschungsschwerpunkts ›Kunst & Öffentlichkeit‹ an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Arbeitsgebiete: institutional studies, Kunst und Politik, Ambivalenz, Kunst- und Kulturtheorie.

Elisabeth Mayerhofer ist politische Referentin im Kulturred der Stadt Wien und Lektorin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Arbeitsschwerpunkte: Kulturpolitik, Kunstarbeitsmärkte, Kulturwirtschaft, Kunst im urbanen Raum, Kulturmanagement.

Annemarie Matzke ist Professorin für experimentelle Formen des Gegenwartstheaters an der Universität Hildesheim und Performance-Künstlerin mit der Gruppe She She Pop. Forschungsschwerpunkte: Theorie und Geschichte der Theaterprobe, Schauspielkonzepte, Performance Art und Rauminszenierungen.

Dieter Mersch ist Philosoph. An der Zürcher Hochschule der Künste leitet er das Institut für Theorie. Arbeitsschwerpunkte: Philosophische Ästhetik, Medienphilosophie, Bildphilosophie, Posthermeneutik.

Yana Milev, Kulturphilosophin, Soziologin und Kuratorin, ist aktuell Forscherin und Projektleiterin am ICS der ZHdK Zürich und Assoziierte Forscherin am Sfs und Dozentin an der SHSS der Universität St. Gallen. <http://design-anthropology.eu/>.

Carmen Mörsch ist Kunstvermittlerin und Leiterin des Instituts for Art Education der Zürcher Hochschule der Künste.

Monika Mokre ist Politikwissenschaftlerin. Sie arbeitet am Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Kulturpolitik, kulturelle Übersetzung, europäische Öffentlichkeit, Intersektionalität. <http://www.oeaw.ac.at/ikt/mitarbeiterinnen/monika-mokre/#c126>.

Otto Neumaier ist Philosoph und Professor für Philosophie der Universität Salzburg. Arbeitsgebiete: Ethik, Ästhetik und Philosophische Anthropologie. www.uni-salzburg.at/phs/neumaier.

Uriel Orlow ist bildender und schreibender Künstler. Er ist Senior Research Fellow an der University of Westminster, London und lehrt am Royal College of Art, London; HEAD Genf, Zürcher Hochschule der Künste. Medienübergreifende, installative Arbeit mit verschiedenen Bild- und Erzählregimes und Fokus auf historische Nebenschauplätze. www.urielorlow.net.

Michaela Ott ist Philosophin und Professorin für Ästhetische Theorien an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Forschungsschwerpunkte: Ästhetische Theorien, insbesondere Ästhetik des Films; poststrukturalistische Philosophie; Theorien des Raums und der Affizierung; Ästhetiken in Zeiten der Globalisierung, Fragen des Kunst-Wissens.

Germán Toro Pérez ist Komponist und derzeit Leiter des ICST – Institute for Computer Music and Sound Technology und Dozent für elektroakustische Komposition an der Zürcher Hochschule der Künste. www.toroperez.com www.icst.net.

Sibylle Peters ist Performance Artist und Kulturwissenschaftlerin. Sie leitet das FUNDUS THEATER Hamburg und ist Sprecherin des künstlerisch-wissenschaftlichen Graduiertenkollegs »Performing Citizenship«. Sie hat international zahlreiche performative Forschungsprojekte realisiert – u. a. mit der *geheimagentur*. Publikationen: *Der Vortrag als Performance*, Bielefeld 2011, *Das Forschen aller: Wissensproduktion zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft*. Bielefeld 2013 und *Versammlung und Teilhabe*, Bielefeld 2014.

Patrick Primavesi ist Professor für Theaterwissenschaft an der Universität Leipzig und Direktor des Tanzarchivs Leipzig. Forschungsschwerpunkte u. a. Praxis und Theorie gegenwärtiger Formen von Theater, Tanz und Performance, Körperpolitik und Repräsentationskritik sowie Interventionen im urbanen Raum.

Peter Radelfinger, Bildender Künstler, ist Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste. www.radelfinger.com.

Hans-Jörg Rheinberger, ist Molekularbiologe und Wissenschaftshistoriker. Von 1997 bis 2014 war er Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte des Experiments; Epistemologie und Poetologie.

Anton Rey ist Regisseur, Dramaturg und Projektleiter sowie Leiter des Institute for the Performing Arts and Film und Dozent am Departement Darstellende Künste und Film der Zürcher Hochschule der Künste.

Hannes Rickli ist Bildender Künstler und Professor FH, Zürcher Hochschule der Künste. Forschungsschwerpunkte: Materialität und Ästhetik biologischer Experimentalsysteme und instrumenteller Mediengebrauch. Initiator und Leiter des SNF-Forschungsprojekts »Computersignale. Kunst und Biologie im Zeitalter ihres digitalen Experimentierens«.

Jan Schacher ist Performer, Komponist & Medien-Künstler. Aktiv in improvisierter Bühnenarbeit und Installationen, welche Klänge und Bilder, Performance und Medien verbinden. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Zürcher Hochschule der Künste. www.jasch.ch.

Christoph Schenker ist Professor für Gegenwartskunst und Philosophie der Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Seit 2005 Leiter des Institute for Contemporary Art Research (IFCAR) mit Forschungsschwerpunkt in Artistic Research.

Giacco Schiesser ist Kulturtheoretiker und Direktor des Departements Kunst & Medien Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK. Arbeitsschwerpunkte: Epistemologie, Ästhetik, Artistic Research / Kultur-, Medien-, Subjekttheorie / Demokratie, Öffentlichkeiten, Alltagskultur. <http://giacco.schiesser.zhdk.ch>.

Eva Schürmann ist Philosophin und Kunsttheoretikerin sowie Professorin an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Arbeitsschwerpunkte: Medienanthropologie, Rechtsästhetik, Aisthetik. <http://www.iphi.ovgu.de/home.html>

Michael Schwab ist postkonzeptioneller Künstler und künstlerischer Forscher an der Zürcher Hochschule der Künste, dem Orpheus Institute, Gent und der Universität für Angewandte Kunst Wien. Er ist zudem Herausgeber des *Journal for Artistic Research* (JAR). <http://www.seriate.net>, <http://www.researchcatalogue.net/profile/?person=10953>.

Judith Siegmund ist Philosophin und Bildende Künstlerin sowie Juniorprofessorin für Theorie der Gestaltung/Ästhetische Theorie an der Universität der Künste Berlin. Arbeitsgebiete: klassische und rezente ästhetischen Theorien sowie Begriffe und Themen produktionsästhetischer Theoriebildung. www.judithsiegmond.de.

Cornelia Sollfrank ist Künstlerin und arbeitet in der Forschung und Lehre am Duncan of Jordanstone College of Art and Design in Dundee, Scotland. Seit Mitte der 1990er-Jahre erforscht sie digitale vernetzte Medien und deren Herausforderungen für die Kunst. Ihre interdisziplinäre Dissertation macht sie im Bereich Kunst und Urheberrecht.

Stefan Wagner studierte Kunstgeschichte, Filmwissenschaft und Philosophie. Er arbeitet an den Schnittstellen von Kunst und Öffentlichkeit sowie nicht-institutioneller Wissensgenerierung, indem er in Zürich den selbstorganisierten Kunstraum Corner College kollaborativ betreibt.

Julia Wehren, Tanzwissenschaftlerin, ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern und dort u. a. zuständig für das Theorie-Modul im BA Tanz (Zürcher Hochschule der Künste/Manufacture Lausanne). <http://www.theaterwissenschaft.ch/mitarbeitende/julia-wehren>

Rolf Wolfensberger ist Historiker und Kunsthistoriker. Leiter des Archivs der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Praxisorientierte Forschungstätigkeit zu ethnographisch-qualitativen Dokumentationsmethoden für zeitbasierte Kunstwerke.

Gesa Ziemer ist Professorin für Kulturtheorie und Vizepräsidentin Forschung an der HafenCity Universität Hamburg. Forschungsschwerpunkte: Kollektive, Stadtforschung, Verknüpfung von künstlerischer und wissenschaftlicher Forschung.